



VERGANGENES NEU ENTDECKEN – ZUKUNFT FÖRDERN

10 JAHRE
DEFA-STIFTUNG

Informationsmaterial
anlässlich des 10-jährigen Bestehens der DEFA-Stiftung
15. DEZEMBER 2008

INHALT

I	Stiftungsportrait	3
II	Einnahmen	
	▪ Gesamteinnahmen	5
	▪ Erlöse der Auswerter des DEFA-Filmstocks	5
	▪ Erlöse der Verwertungsgesellschaften	6
	▪ Zinserträge und Gewinnen aus Anlageverkäufen	6
	▪ Sonstige Erlöse	6
III	Ausgaben	
	▪ Gesamtausgaben	7
	▪ Erhaltung, Pflege und Nutzbarmachung DEFA-Filmstock	7
	• Herstellung von sendefähigen Materialien	8
	• Herstellung von Verleihkopien	8
	▪ Nacherwerb von Lizenzen, Sammlungen und Nachlässen	8
	▪ Förderung der deutschen Filmkultur und Filmkunst	9
	• Öffentlichkeitsarbeit	9
IV	Partner	10
V	Kontakt	11

I STIFTUNGSPORTRAIT

Die DEFA-Stiftung ist eine rechtsfähige, gemeinnützige Stiftung bürgerlichen Rechts mit Sitz in Berlin. Sie wurde von der Bundesrepublik Deutschland am 15. Dezember 1998 errichtet. Als Stiftungsvermögen wurde ihr der DEFA-Filmstock übertragen, der Teil des nationalen Kulturerbes ist. Ziel der Stiftung ist es, die DEFA-Filme zu erhalten und für die Öffentlichkeit nutzbar zu machen sowie die deutsche Filmkultur und Filmkunst zu fördern.

Der DEFA-Filmstock umfasst die gesamte Kinoproduktion der DDR-Filmstudios aus fast fünf Jahrzehnten. Dazu gehören rund 950 Spielfilme und Kurzspielfilme, 820 Animationsfilme, 5.800 Dokumentarfilme und Wochenschauen, 4.000 deutschsprachige Synchronisationen ausländischer Filme, nicht veröffentlichte und Restmaterialien aus der DEFA-Produktion, Fotos, Plakate, Drehbücher und ihre literarischen Vorstufen, Werbematerialien, Partituren und Zulassungsunterlagen.

Das Stiftungsvermögen besteht aus den unveräußerlichen Leistungsschutz- und Nutzungsrechten am DEFA-Filmstock und an dem Verkaufserlös einer Immobilie in Berlin. Zur Erfüllung des Stiftungszwecks werden die Erträge des Stiftungsvermögens und die Einnahmen aus der Auswertung des Rechtebestandes verwandt.

Neben den DEFA-Produktionen gehören zum Rechtebestand der DEFA-Stiftung umfangreiche Archive audiovisueller Zeitzeugenberichte. Dazu zählen derzeit das Zeitzeugen-Archiv Thomas Grimm bei der DEFA-Stiftung, das Cintec-Archiv und im Auftrag der Stiftung produzierte Interviews mit Künstlern der DEFA.

Das Archiv umfasst auf circa 9.000 sendefähigen Kassetten Zeitzeugenberichte und Dokumentationen zur neueren deutschen Geschichte, Politik, Wissenschaft, Kultur und Alltagskultur. Die Stiftung bewahrt diese Bestände ebenfalls als Teil des kulturellen Gedächtnisses und macht sie der Öffentlichkeit zugänglich.

Die satzungsmäßigen Organe der DEFA-Stiftung sind der Stiftungsrat und der Vorstand. Der Stiftungsrat besteht aus neun Mitgliedern und wird für drei Jahre berufen. Die Mitglieder kommen aus dem Ressort des Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien (BKM), dem Bundesarchiv, der Friedrich-Wilhelm-Murnau-Stiftung und den Ländern Berlin/Brandenburg und Sachsen. Außerdem benennen die Länder Berlin, Brandenburg und Sachsen eine Persönlichkeit aus dem Bereich von Kunst und Kultur. Der Vorstand leitet die Stiftung nach Maßgabe der Satzung in eigener Verantwortung und ist zum gewissenhaften und sparsamen Umgang mit dem Stiftungsvermögen und den sonstigen Mitteln verpflichtet.

Die Stiftung ist aktiv fördernd tätig. Über Anträge auf Förderung entscheidet ein Förderausschuss. Gefördert werden die wissenschaftliche und publizistische Erschließung und Auswertung des DEFA-Filmstocks ebenfalls Ausstellungen, Symposien sowie Veranstaltungen auf filmkulturellem Gebiet. Des Weiteren unterstützt die DEFA-Stiftung kinemathekarische und museale Projekte und vergibt Stipendien, die der Entwicklung deutscher Filmkultur und der Vorbereitung filmkünstlerischer Arbeiten dienen. Seit ihrem Bestehen hat die DEFA-Stiftung rund 6 Mill. € für die Förderung von Filmkunst und Filmkultur zur Verfügung gestellt.

Zur Förderung der deutschen Filmkunst und Filmkultur lobt die DEFA-Stiftung jährlich folgende Preise aus:

- Preis für Verdienste um den deutschen Film (15.000 €),
- Preis zur Förderung der deutschen Filmkunst (15.000 €),
- Preis zur Förderung des künstlerischen Nachwuchses (7.500 €),
- drei Kinoprogrammpreise (je 5.000 €).

Des Weiteren werden jährlich auf internationalen und nationalen Festivals in Deutschland Förderpreise als Stipendien in Höhe von 4.000 € vergeben.

Mit ihrer Schriftenreihe hat die DEFA-Stiftung eine informative Reihe etabliert, die über die Geschichte, Aufarbeitung und Rezeption der ostdeutschen Kinematographie Auskunft gibt. Weitere Arbeiten zur DEFA werden in Zusammenarbeit mit verschiedenen Verlagen veröffentlicht. Die gedruckten Publikationen werden durch die Homepage der DEFA-Stiftung ergänzt. Sie bietet einen Einblick in die Arbeit der Stiftung. Der Nutzer findet Fragen zum aktuellen Geschehen, zur Geschichte, Förderung, Filmstock und zu Publikationen beantwortet. Neben einer Datenbank, in der alle zum Rechtebestand der DEFA-Stiftung gehörenden Filme erfasst sind, werden auf der Homepage weitere Datenbestände, z.B. eine Chronik und Bibliografie zur DEFA, zur Verfügung gestellt. Der elektronisch versendete Newsletter dokumentiert die Arbeit und Förderaktivitäten der DEFA-Stiftung. Er sorgt für die notwendige Transparenz und Publizität der Stiftung.

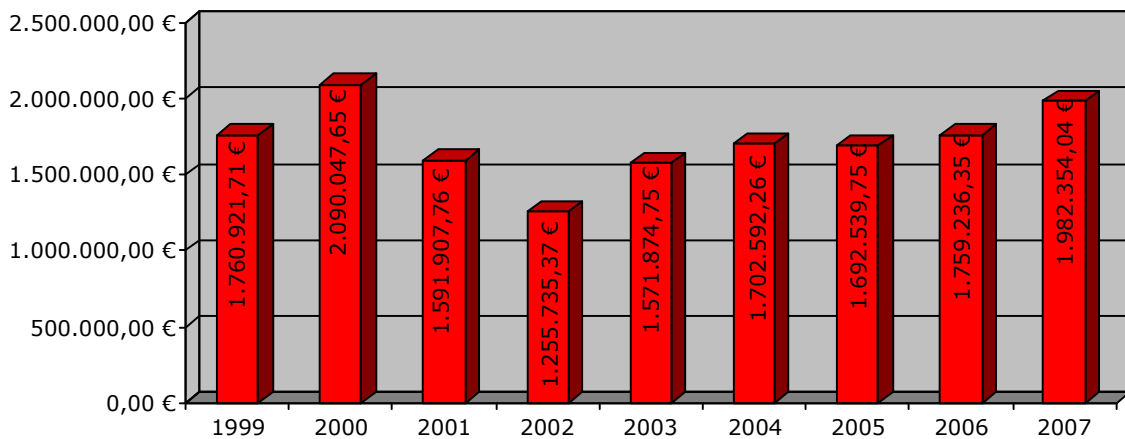
Die DEFA-Stiftung arbeitet mit unterschiedlichen Partnern zusammen.

Der PROGRESS Film-Verleih nimmt die weltweite gewerbliche und nicht gewerbliche Auswertung des DEFA-Filmstocks vor und vergibt Lizenzen für die Aufführung von DEFA-Filmen in Kino und Fernsehen. Icestorm Entertainment ist exklusiver Verwerter des DEFA-Filmstocks auf DVD, Video und anderen Trägermedien. defa-spektrum GmbH wertet die Zeitzeugen-Archive aus. Das Bundesarchiv-Filmarchiv verwahrt die filmischen Ausgangsmaterialien und sieht sich der dauerhaften Erhaltung des DEFA-Filmstocks verpflichtet.

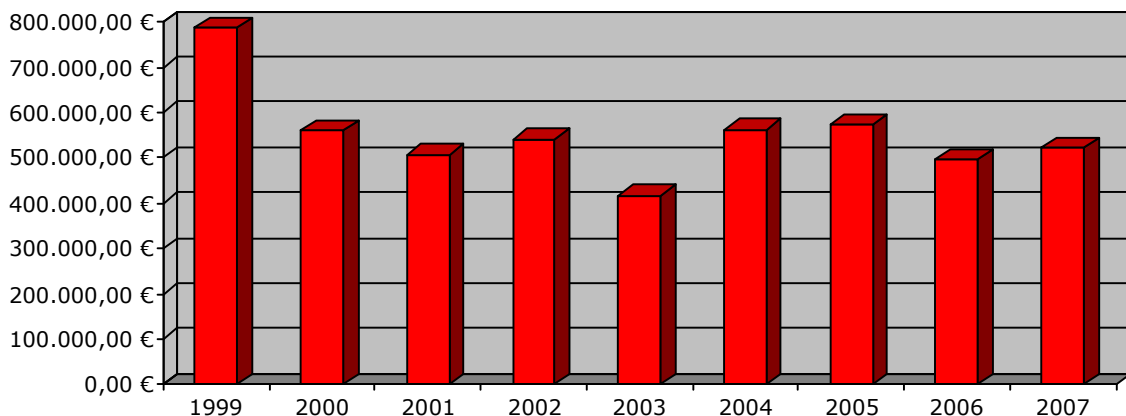
II EINNAHMEN

Die Einnahmen der DEFA-Stiftung setzen sich zusammen aus den Erlösen der Auswerter des DEFA-Filmstocks, den Erlösen der Verwertungsgesellschaften, den Zinserträgen und Gewinnen aus Anlageverkäufen sowie sonstigen Erlösen (ges. 1.303.881,96 € NETTO sonstige Erlöse).

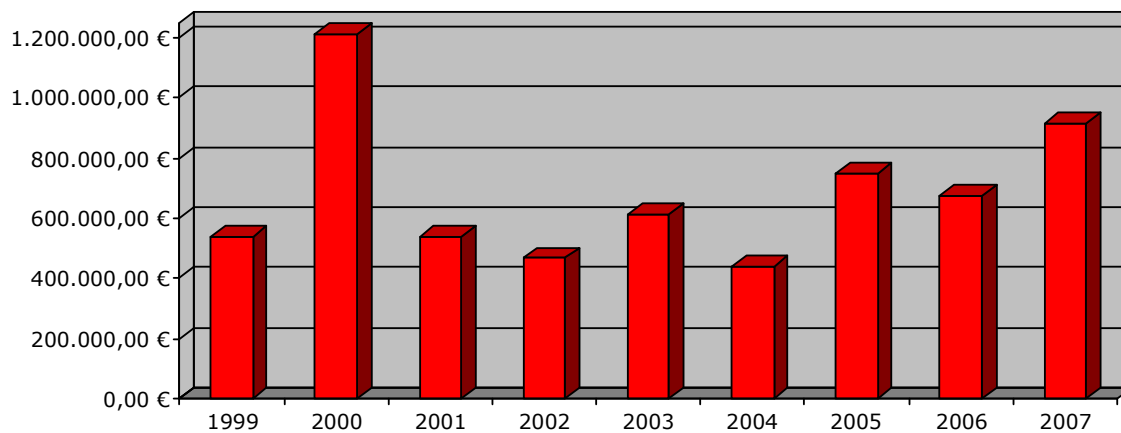
zu II GESAMTEINNAHMEN (gesamt 15.407.209,64 € NETTO)



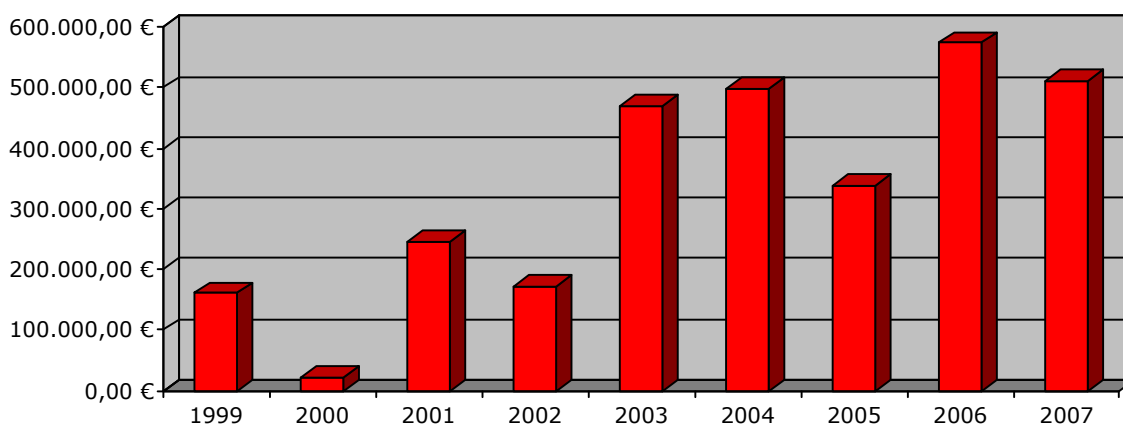
zu II ERLÖSE DER AUSWERTER DES DEFA-FILMSTOCKS (gesamt 4.967.599,35 € NETTO)



zu II ERLÖSE DER VERWERTUNGSGESELLSCHAFTEN
(gesamt 6.143.371,64 € NETTO)



zu II ZINSERTRÄGE UND GEWINNEN AUS ANLAGEVERKÄUFEN
(gesamt 2.992.356,69 € NETTO)

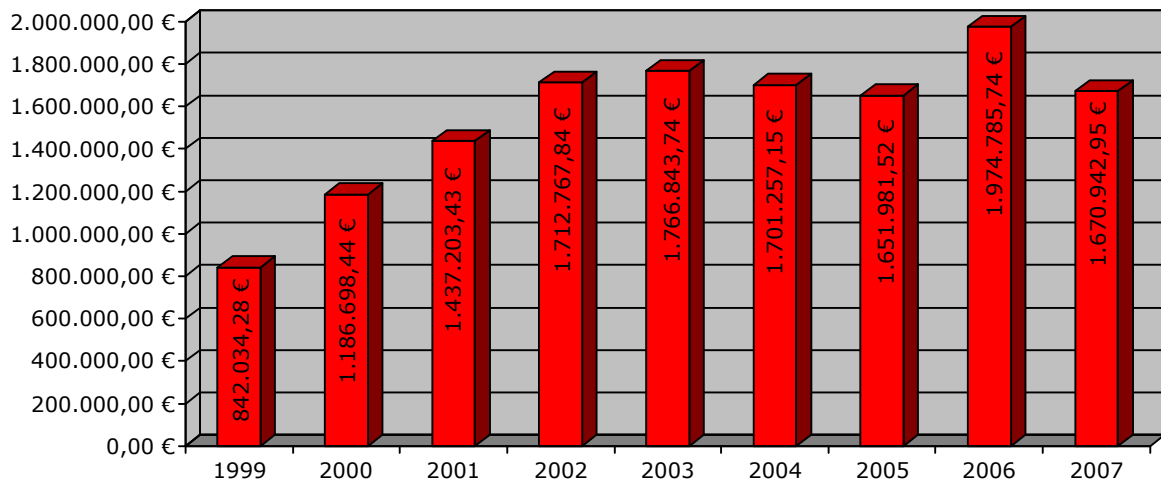


III AUSGABEN

Die wesentlichen Ausgaben der DEFA-Stiftung setzen sich zusammen aus den Kosten für die Erhaltung, Pflege und Nutzbarmachung des DEFA- Filmstocks, den Erwerb von Rechten, die Förderung der deutschen Filmkultur und Filmkunst sowie für Personal- und Sachkosten.

zu III**GESAMTAUSGABEN**

(gesamt 13.944.515,09 € NETTO zzgl. 6.439.721,24 € aus Sonderfonds)

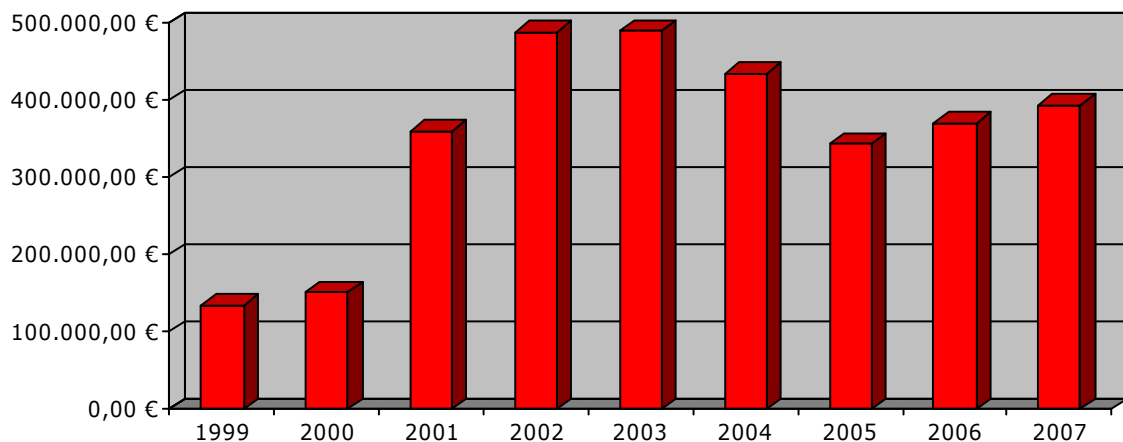


Zusätzlich wurde die DEFA-Stiftung im Umfeld der Stiftungsgründung von der Bundesanstalt für vereinigungsbedingte Sonderaufgaben (BvS) mit Sondermitteln u. a. zur Herstellung von sendefähigem Material und Verleihkopien unterstützt.

Dadurch konnten zusätzlich 3.834.689,11 € in die Herstellung von sendefähigem Material und 458.727,89 € in die Herstellung von Verleihkopien investiert werden.

zu III**ERHALTUNG; PFLEGE UND NUTZBARMACHUNG DEFA-FILMSTOCK**

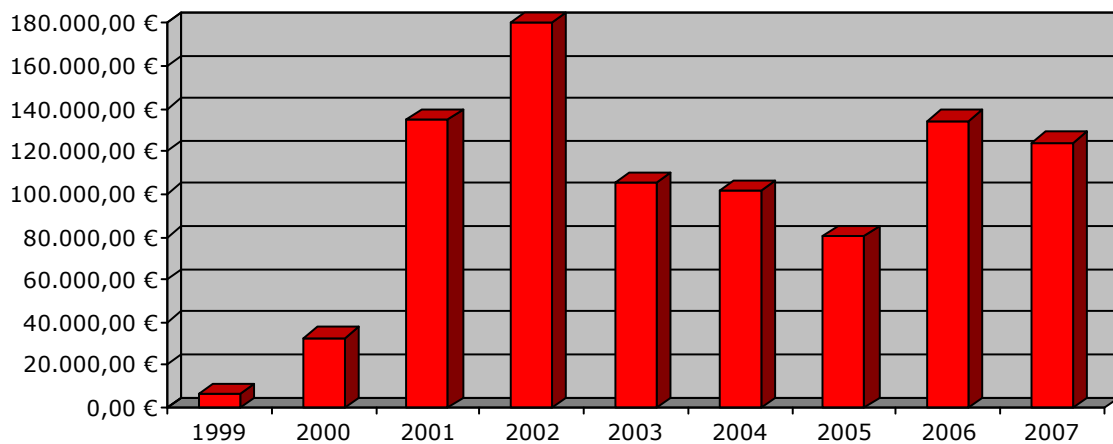
(gesamt 3.166.503,09 € NETTO)



zu III

HERSTELLUNG VON SENDEFÄHIGEN MATERIALIEN

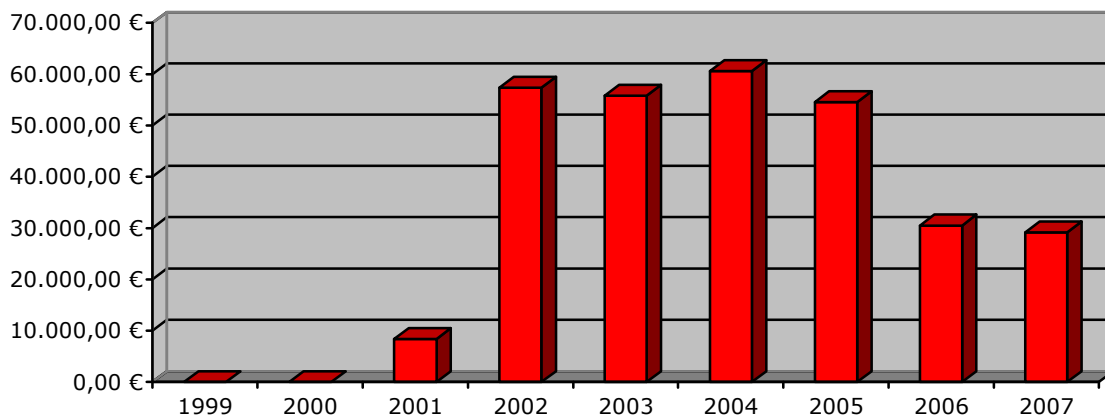
(gesamt 909.001,49 € NETTO zzgl. 3.834.689,11 € aus Sonderfonds)



zu III

HERSTELLUNG VON VERLEIHKOPIEN

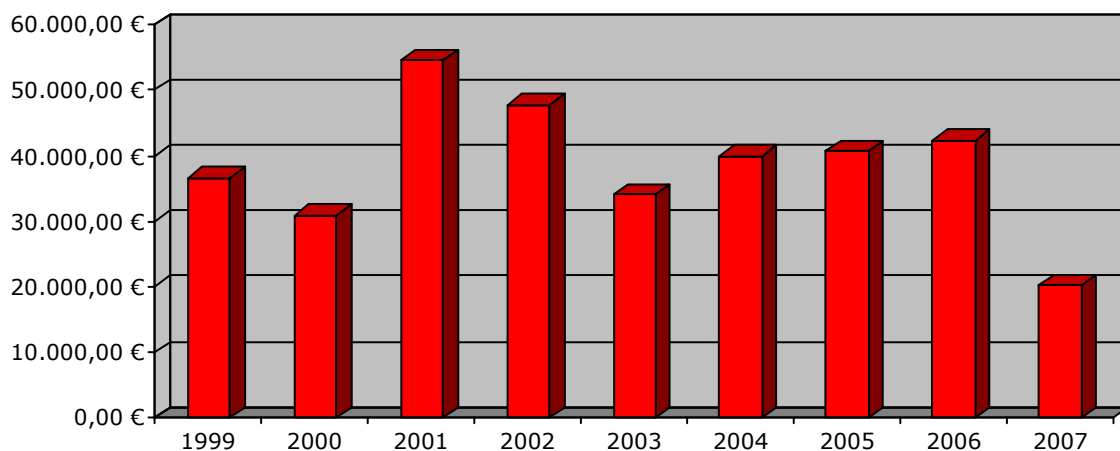
(gesamt 296.397,87 € NETTO zzgl. 485.727,89 € aus Sonderfonds)



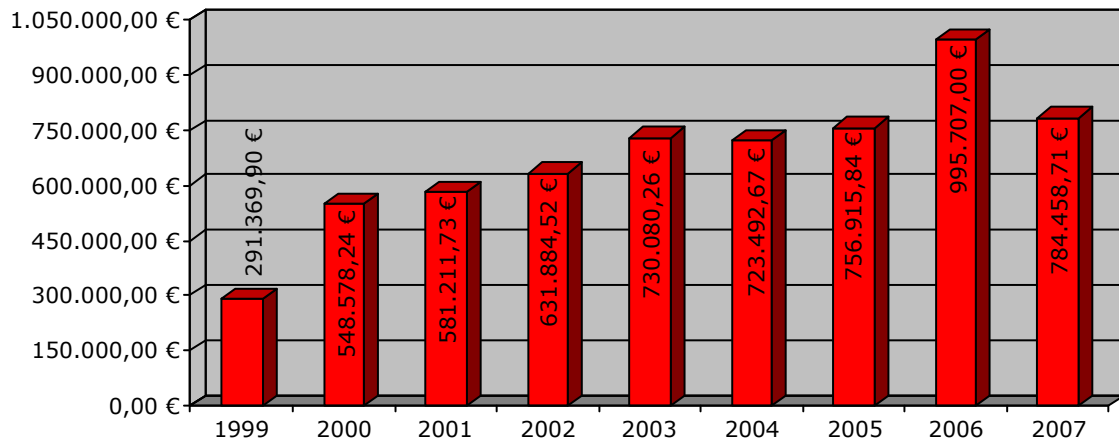
zu III

NACHERWERB VON LIZENZEN, SAMMLUNGEN UND NACHLÄSSEN

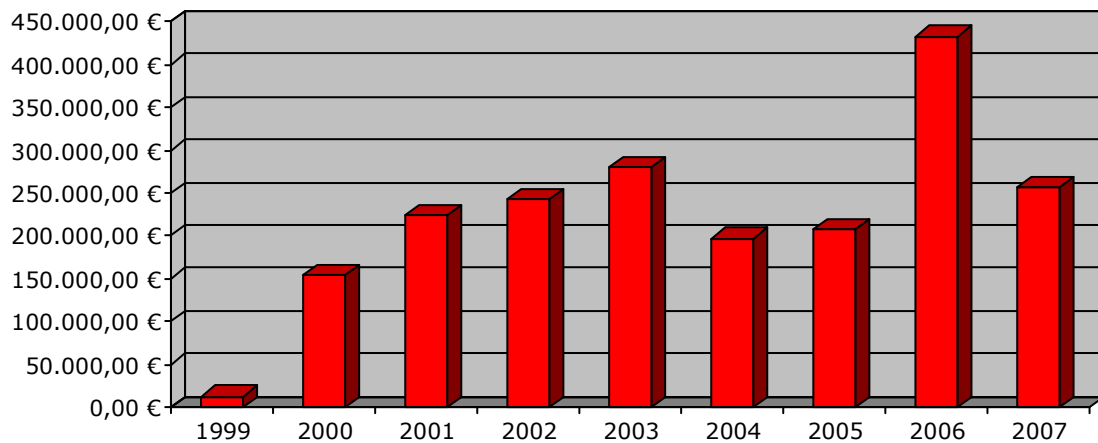
(gesamt 347.307,28 € NETTO)



zu III FÖRDERUNG DER DEUTSCHEN FILMKULTUR UND FILMKUNST
(gesamt 6.043.698,87 € NETTO)



zu III ÖFFENTLICHKEITSARBEIT
(gesamt 2.004.552,84 € NETTO)



IV PARTNER



PROGRESS Film-Verleih GmbH

(Immanuelkirchstr. 14 b 10405 Berlin / Tel.: 030 24003-0 / www.progress-film.de)

PROGRESS ist einer der großen Repertoire-Film-Verleiher Deutschlands. Zu seinem Bestand zählen das vollständige DEFA-Filmerbe, osteuropäische Filmkunstklassiker, ausgezeichnete Kinderfilme sowie Dokumentarfilme, Periodika und Wochenschauen zur Zeitgeschichte.



Icestorm Entertainment

(Friedrichstr. 55 a 10117 Berlin / Tel.: 030 780958-0 / www.icestorm.de)

ICESTORM Entertainment ist die Dachgesellschaft der ICESTORM Gruppe: Das Programm-Portfolio des Unternehmens umfasst Spielfilme, Kinder- und Märchenfilme, Zeichentrickfilme, Dokumentationen, Special-Interest-Angebote, Literaturverfilmungen, Fantasy-Filme, Fernsehproduktionen und Musik-Programme.



defa-spektrum GmbH

(Chausseestraße 103, 10115 Berlin / Tel.: 030 246568-115 / www.defa-spektrum.de)

Die defa-spektrum GmbH übernimmt die kommerzielle Auswertung der von der DEFA-Stiftung erworbenen Archive. Ab Januar 2007 startete defa-spektrum ihren Kinoverleih.



Bundesarchiv-Filmarchiv

(Fehrbelliner Platz 3, 10707 Berlin / Tel.: 030 18/7770-0 / www.bundesarchiv.de)

Das Bundesarchiv-Filmarchiv verwahrt die filmischen Ausgangsmaterialien und ist eines der größten Archive dieser Art in der Welt und das zentrale deutsche Filmarchiv.

V KONTAKT

- **Vorstand**
Helmut Morsbach
Tel: +49 (0) 30 - 2 46 56 2 - 0
Email: h.morsbach@defa-stiftung.de
- **Sekretariat, Förderprojekte**
Sabine Söhner
Tel: +49 (0) 30 - 2 46 56 2 - 0
Email: s.soehner@defa-stiftung.de
- **Öffentlichkeitsarbeit, EDV**
Juliane Haase
Tel: +49 (0) 30 - 2 46 56 2 - 114
Email: j.haase@defa-stiftung.de
- **Archiv/ Bibliothek, Praktikantenbetreuung**
Gudrun Scherp
Tel: +49 (0) 30 - 2 46 56 2 - 112
Email: g.scherp@defa-stiftung.de
- **Rechtsabteilung**
Maren Liese
Tel: +49 (0) 30 - 2 46 56 2 - 118
Email: m.liese@defa-stiftung.de
- **Film-Videotechnik, Fotodokumentation**
Melanie Hauth
Tel: +49 (0) 30 - 2 46 56 2 - 122 / - 123
Email: m.hauth@defa-stiftung.de
- **Zweitverwertung**
Stefanie Eckert
Tel: +49 (0) 30 - 2 46 56 2 - 0
Email: s.eckert@defa-stiftung.de
- **Finanzbuchhaltung, rechnerische Prüfung von Förderprojekten**
serviable.de Carola Petznick (nur Di. und Mi.)
Tel: +49 (0) 30 - 2 46 56 21 13
Email: c.petznick@defa-stiftung.de